"Make Our Planet Great Again": Vier neue Mobilitätsprogramme gestartet

21.03.2018 | Berichterstattung weltweit

Im Rahmen der französischen Initiative "Make Our Planet Great Again" werden Stipendien für Masterprogramme und Forschungsaufenthalte sowie Kofinanzierungsprogramme für Promotions- und Postdoktorendenverträge gefördert.

Am 2. Juni 2017 wurde die Initiative *Make Our Planet Great Again* vom französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron ins Leben gerufen. Bisher konnten bereits 11.000 Einträge von Studierenden, Forschenden, Lehrenden, Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Leiterinnen und Leitern von NGOs verzeichnet werden. Mehr als 5.000 Einträge finden sich in den Kategorien „Studierende“ und „Forschende“, darunter 2.000 formelle Bewerbungen für ein Studienprojekt in Frankreich, eine Promotion oder ein Postdoktorat bzw. einen kurzen oder längeren Forschungsaufenthalt. Diese Bewerbungen stammen von Studierenden und Forschenden aus etwa 100 Ländern, hauptsächlich jedoch aus den USA (61 Prozent), und betreffen vor allem die Bereiche Energie, Ökosysteme, Atmosphäre und Ozeanographie.

Neben dem Programm für Forscher für einen Langzeitaufenthalt, das vom Forschungsministerium koordiniert und vom CNRS umgesetzt wird, wurden vier von Campus France koordinierte und vom Außen- und Forschungsministerium finanzierte neue Programme unter der Bezeichnung *Make Our Planet Great Again* ins Leben gerufen:

- Ein Master-Stipendienprogramm für Studierende, die für ein zweijähriges Master- oder ein einjähriges Master 2 (Master-Abschluss)-Studium nach Frankreich kommen: das Außenministerium (MEAE) und das Forschungsministerium (MESRI) finanzieren in diesem Rahmen etwa 50 Stipendien für das Wintersemester 2018/2019.

- Ein Kofinanzierungsprogramm für Promotionsverträge: die Einrichtungen erhalten eine Kofinanzierung in Höhe von 50.000 Euro für die Aufnahme einer Doktorandin oder eines Doktoranden für drei Jahre. Etwa 20 solcher Stellen werden zu gleichen Teilen vom MEAE und vom MESRI für Promotionen finanziert, die zum Wintersemester 2018 beginnen.

- Ein Kofinanzierungsprogramm für Postdoktorandenverträge: die Gasteinrichtungen erhalten eine Kofinanzierung in Höhe von 25.000€ für ein Jahr und 50.000€ für zwei Jahre, um eine Postdoktorandin oder einen Postdoktoranden aufzunehmen. Ungefähr 20 dieser Stellen werden zu gleichen Teilen vom MEAE und vom MESRI einerseits und von der Gasteinrichtung andererseits für Aufenthalte finanziert, die 2018 beginnen.

- Ein Programm für kurze Forschungsaufenthalte: Mobilitätsfinanzierung von 14 Tagen bis zu 5 Monaten für Promovenden oder Forschende in Frankreich. Etwa 40 Förderungen werden für Aufenthalte gewährt, die 2018 stattfinden.

Die Verwaltung dieser Programme wurde Campus France übertragen. Die vier Projektaufrufe wurden gestartet. Informationen zu den Bewerbungsvoraussetzungen beziehungsweise -modalitäten und zur Finanzierung jedes der Programme stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.campusfrance.org/fr/les-appels-a-projets-make-our-planet-great-again.

Die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten wird von einem Expertengremium und einer internationalen Jury übernommen, in der die beiden Ministerien vertreten sind. Bewerbungen können bis zum 30. März (Zur Kofinanzierung eines Doktorandenvertrags) bzw. bis zum 6. April (für alle anderen Anträge) eingereicht werden.

Quelle: Abteilung für Wissenschaft und Technologie Französische Botschaft in Deutschland

Redaktion: 21.03.2018

Länder / Organisationen: EU, Albanien, Österreich, Bosnien und Herzegowina, Belgien, Bulgarien, Weißrussland, Schweiz, Zypern, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark, Estland, Spanien, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Kroatien, Ungarn, Irland, Island, Italien, Litauen, Luxemburg, Lettland, Moldau, Republik Nordmazedonien, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Slowenien, Slowakei, Ukraine, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Serbien, Montenegro, Kosovo, Benin, Zentralafrikanische Republik, Kamerun, Ägypten, Kenia, Libyen, Marokko, Namibia, Ruanda, Senegal, Somalia, Tunesien, Tansania, Algerien, Gambia, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Ghana, Togo, Niger, Nigeria, Mali, Angola, Südafrika, Region Ostafrika, Region südliches Afrika, Region Westafrika, Vereinigte Arabische Emirate, Afghanistan, Armenien, Aserbaidschan, China, Indonesien, Israel, Indien, Irak, Iran, Jordanien, Japan, Kirgisistan, Nordkorea, Republik Korea (Südkorea), Kuwait, Kasachstan, Libanon, Mongolei, Malaysia, Nepal, Philippinen, Pakistan, Palästinensische Gebiete, Saudi-Arabien, Singapur, Syrien, Thailand, Tadschikistan, Turkmenistan, Türkei, Taiwan, Usbekistan, Vietnam, Katar, Argentinien, Bolivien, Brasilien, Kanada, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Kuba, Ecuador, Guatemala, Mexiko, Nicaragua, Peru, Paraguay, El Salvador, USA, Uruguay, Venezuela, Australien, Neuseeland, Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Energie, Mobilität, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Fachkräfte, Förderung

Zurück

Weitere Informationen